

Qualitätsbericht 2018/19

IUBH Internationale Hochschule

Qualitätsbericht 2018/19

Qualitätsteam der IUBH

Redaktion:

Claudia Bornemeyer

Thorsten Schomann

Erfurt, November 2019

Inhalt



Vorwort5



Die IUBH Internationale Hochschule 6

Profil7

Leitbild.....8

Entwicklungsziele der IUBH8



Die Qualitätsziele der IUBH 9



Die Ausgestaltung des Qualitätsmanagementsystems der IUBH 12

Prozessmanagement 13

Qualitätsmanagementsystem 14

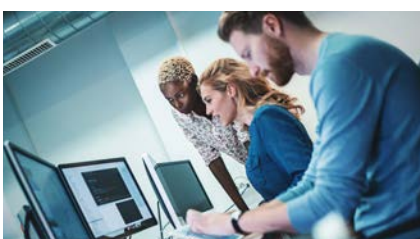
Datenbasis des Qualitätsmanagementsystems..... 15



Die Ergebnisse des Qualitätsmanagements im akademischen Jahr 2018/19 17

Ergebnisse von Akkreditierungen und weiteren externen Zertifizierungen..... 18

Evaluationsergebnisse und Maßnahmen.....20



Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems und Ausblick..... 24

Vorwort

Mit dem vorliegenden Bericht dokumentieren wir die Entwicklungen des vergangenen akademischen Jahres. Nach der erfolgreichen Systemakkreditierung der IUBH ist es vor allem durch die konkrete Umsetzung des Qualitätsmanagements und seine Weiterentwicklung gekennzeichnet:

- Aufnahme weiterer Bereiche in das Qualitätsmanagementsystem;
- Umstellung der Dokumentation;
- Weiterentwicklung der Quality Reports und des Maßnahmenreportings;
- Etablierung des Jour Fixe Qualität;
- Umsetzung der internen Akkreditierung sowie
- Weiterentwicklung der Evaluationen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Umsetzung des Qualitätsmanagements gelingt – exemplarisch genannt sei die interne Akkreditierung. Die nunmehr stärker systematisierte Entwicklung von Studiengängen und ihre Überprüfung durch externe Experten tragen zu einer weiteren Verbesserung der inhaltlichen Qualität der Studiengänge bei. Gerade die Einbindung externer Experten lieferte immer wieder wertvolle Anregungen und Hinweise und erlaubte es der IUBH, auch in für die Hochschule neuen Disziplinen stimmige Studienangebote zu entwickeln.

Auch im zurückliegenden akademischen Jahr war das Qualitätsmanagement dabei getragen durch das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IUBH, denen an dieser Stelle unser Dank gebührt.



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Bornemeyer'.

Prof. Dr. Claudia Bornemeyer
Pro-Rektorin Qualität der Lehre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thorsten Schomann'.

Thorsten Schomann
Qualitätsmanagementbeauftragter

Die IUBH Internationale Hochschule



Profil

Die IUBH Internationale Hochschule ist eine im Jahr 1998 in Nordrhein-Westfalen gegründete, nach thüringischem Hochschulrecht staatlich anerkannte, private Hochschule.

Die IUBH versteht sich als Kompetenzzentrum für Forschung und Lehre in Präsenz-, Fern- und dualem Studium. In den jeweiligen Lehrformen vermittelt die Hochschule durch anwendungsbezogene, wissenschaftsbasierte Lehre Qualifikationen und Kompetenzen, die in den jeweiligen Praxisfeldern zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden im In- und Ausland befähigen.

Es ist dabei das erklärte Ziel der Hochschule, ihre Studierenden auf Basis eines innovativen Angebots akkreditierter Studienprogramme und einer anspruchsvollen, akademischen Ausbildung auf internationalem Niveau derart zu unterstützen, dass diese ihre persönlichen und beruflichen Ziele erfolgreich realisieren können. In besonderem Maße sollen Sozialkompetenz und Führungsverhalten der Studierenden entwickelt werden. Der Lernprozess wird einer kontinuierlichen Überprüfung unterzogen, um eine effektive und zielgerichtete Umsetzung der definierten Lernziele zu erreichen.

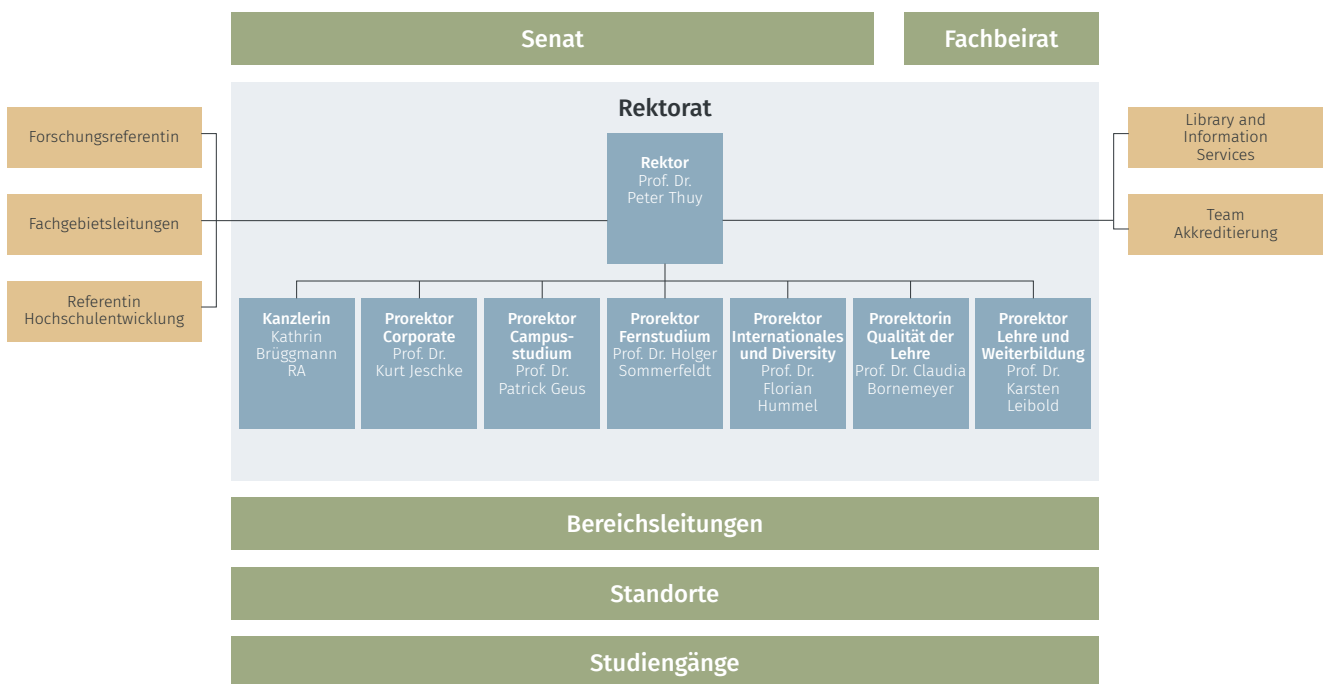
Das Lehrangebot an der IUBH ist in den letzten Jahren stark erweitert worden. Zurzeit werden in vier verschiedenen Modellen Studienprogramme angeboten:

- Campus Studies: englischsprachige Vollzeit- und Präsenzstudiengänge;
- Duales Studium: Verzahnung von Studium und Arbeit beim Praxispartner;
- Berufsbegleitendes Studium: Studium neben dem Beruf;
- Fernstudium: flexible Online-Studienangebote.

Das Studienangebot der IUBH umfasste im Berichtszeitraum 99 Studiengänge.

Die IUBH bietet ihre Studiengänge an aktuell 17 Standorten an und verfügt zudem über mehr als 40 Prüfungszentren in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Organigramm der IUBH Internationale Hochschule



Leitbild

Ein wichtiger Ausgangspunkt des Qualitätsmanagements an der IUBH Internationale Hochschule ist das Leitbild, welches 2017 zuletzt aktualisiert wurde. Die IUBH hat in einem partizipativen Prozess ein Leitbild entwickelt, mit dem die Vision, die Mission und die gelebte Kultur an der Hochschule als Orientierung für alle Stakeholder der Hochschule dargelegt werden:

Vision für die IUBH Internationale Hochschule

Die IUBH ist der innovativste und qualitativ führende Anbieter von karriereorientierten Studien- und Weiterbildungsangeboten für Studierende und Unternehmen in Europa. Als Vorreiter in der Digitalisierung von berufsbezogenem Lernen und der Personalentwicklung verbessern wir nachhaltig, effizient und messbar den Lernerfolg im Vergleich zu allen Wettbewerbern und profilieren uns mit anwendungsorientierter Forschung.

Mission der IUBH Internationale Hochschule

Wir ermöglichen unseren Studierenden das beste Studienergebnis durch maßgeschneiderte, individuelle Angebote und innovative technologische Unterstützung basierend auf dem aktuellen Stand von Forschung und Lehre, um erfolgreich im Beruf bestehen zu können. Unsere Unternehmenspartner unterstützen wir bestmöglich bei der Erreichung ihrer Ziele.

Entwicklungsziele der IUBH

In regelmäßigen Abständen werden im Rahmen des definierten Leitbilds der Hochschule, konkrete Entwicklungsziele formuliert. Die aktuellen Entwicklungsziele der IUBH beziehen sich auf die im Leitbild im Fokus stehenden Bereiche Innovation & Wachstum, Kunden- & Qualitätsorientierung sowie Kooperation & Organisation. Nachfolgend werden ausgewählte Ziele exemplarisch wiedergegeben:

Innovation & Wachstum

- Wir bringen unsere neuen, innovativen Programme zum Erfolg, um unsere Wachstumsziele zu erreichen.
- Wir optimieren unsere Kernprozesse vor allem durch eine stärkere Digitalisierung und Nutzung von Daten.
- Wir entwickeln unsere Lehrformate weiter, um die Bedürfnisse der verschiedenen Studierendengruppen und Unternehmenspartner bestmöglich befriedigen zu können.
- Wir erweitern unser Programmportfolio und bauen unsere Fachgebiete aus.

Kunden & Qualitätsorientierung

- Wir beziehen unsere Studierenden und Unternehmenspartner durch Open Innovation und vergleichbare Formate in die Weiterentwicklung und Qualitätsoptimierung ein.
- Die Weiterempfehlungsrate aller unserer Angebote beträgt mindestens 80%.
- Wir verbessern unser Lehrangebot so, dass wir im Durchschnitt mindestens 85% Zufriedenheit bei der Lehrevaluation erzielen und keine Kurse mehr im C-Level anbieten.
- Wir dokumentieren unseren hohen Qualitätsanspruch durch hervorragende externe Evaluationen und Akkreditierungsergebnisse.

Kooperation & Organisation

- Unsere Mitarbeiter empfehlen uns als Arbeitgeber zu mindestens 80% weiter.
- Wir sind agil und flexibel organisiert und gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um.
- Wir bieten unseren Mitarbeitern ein interessantes Arbeitsumfeld und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und bleiben so als Arbeitgeber attraktiv.

Die Hochschule hat im Sommer 2019 ihren Hochschulentwicklungsplan 2030 nach Beratung im Senat verabschiedet. Dieser enthält die Konkretisierung der aufgeführten Entwicklungsziele sowie eine Darstellung der Handlungsfelder zur deren Realisierung.

Die Qualitätsziele der IUBH



Die Qualitätsziele der IUBH ergeben sich aus dem Leitbild und den Entwicklungszielen unter Berücksichtigung der Stakeholder-Interessen sowie der definierten Grundsätze des Qualitätsmanagements. Sie wurden nach Beratung im Senat der IUBH durch das Rektorat beschlossen.

Diese übergeordneten Qualitätsziele wurden im Anschluss soweit konkretisiert, dass eine Messung der Zielerreichung möglich wird. Diese konkretisierten Ziele sind den Leitungs-, Kern- und Supportprozessen der Hochschule zugeordnet und mit Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung hinterlegt.

Somit können Qualitätsziele auf zwei Ebenen unterschieden werden:

- Übergeordnete Qualitätsziele der IUBH insgesamt
- Konkret messbare Qualitätsziele auf Prozessebene

Es wurden vier übergeordnete Qualitätsziele der IUBH formuliert:

(1) Entwicklung qualitativ hochwertiger, innovativer Studienprogramme, die das angestrebte Wachstum ermöglichen.

Anknüpfend an die Entwicklungsziele der Hochschule im Bereich "Innovation & Wachstum" kommt der Studiengangsentwicklung eine hohe Bedeutung zu. Zentrales Ziel des Qualitätsmanagements muss es sein, den Prozess der Studiengangsentwicklung so zu gestalten, dass marktgerechte, den externen Vorgaben entsprechende und qualitativ hochwertige Programme entstehen.

(2) Kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehrqualität unter Berücksichtigung neuester Technologien und innovativer Lehrformate zur Steigerung der Studierendenzufriedenheit.

Anknüpfend an die Entwicklungsziele "Innovation & Wachstum" und "Kunden & Qualitätsorientierung" verfolgt die Hochschule aus Sicht des Qualitätsmanagements das Ziel, mit innovativen Lehrformaten und durch die Nutzung der Vorteile der Digitalisierung ein qualitativ hochwertiges Lehrangebot innerhalb der Studienprogramme sicherzustellen. Bereits in den Entwicklungszielen der Hochschule sind Qualitätskennzahlen in Bezug auf die Studierendenzufriedenheit formuliert, die direkten Eingang in das Qualitätsmanagement der Hochschule finden.

(3) Sicherstellung einer hohen Qualitätstransparenz in Bezug auf Lehre, administrative und technische Betreuung der Studierenden.

Entsprechend des Grundsatzes der Transparenz in Bezug auf das Qualitätsmanagementsystem an sich fokussiert dieses Qualitätsziel auf Transparenz hinsichtlich der Qualität der unterschiedlichen Leistungsbereiche der Hochschule. Das Qualitätsmanagement setzt sich zum Ziel, eine hohe Transparenz in Bezug auf die Qualität der Leistungen der Hochschule für alle relevanten Stakeholder in Form zielgruppenorientierter aufbereiteter Informationen zu liefern.

(4) Einbeziehung relevanter Stakeholder in den Prozess der Qualitätssicherung durch (a) regelmäßige Evaluationen und (b) aktive Einbindung in den Prozess der Qualitätssicherung.

Ausgehend von den Entwicklungszielen "Kunden & Qualitätsorientierung" und "Kooperation & Organisation" muss es wesentliches Ziel des Qualitätsmanagements sein, zum einen die "Kunden" im Sinne von Studierenden und Unternehmenspartnern und deren Bedürfnisse durch regelmäßige Evaluationen zu verstehen; zum anderen soll das Qualitätsmanagement von der Organisation insgesamt getragen werden, so dass die Qualitätssicherung aktiv durch die relevanten Stakeholder mitgestaltet werden muss (entsprechend des Prinzips der Subsidiarität).

Zur Erreichung der Entwicklungsziele und der darauf basierenden übergeordneten Qualitätsziele wurden zunächst die folgenden Kernprozesse zur Zielerreichung im Bereich Studium und Lehre definiert und dokumentiert:

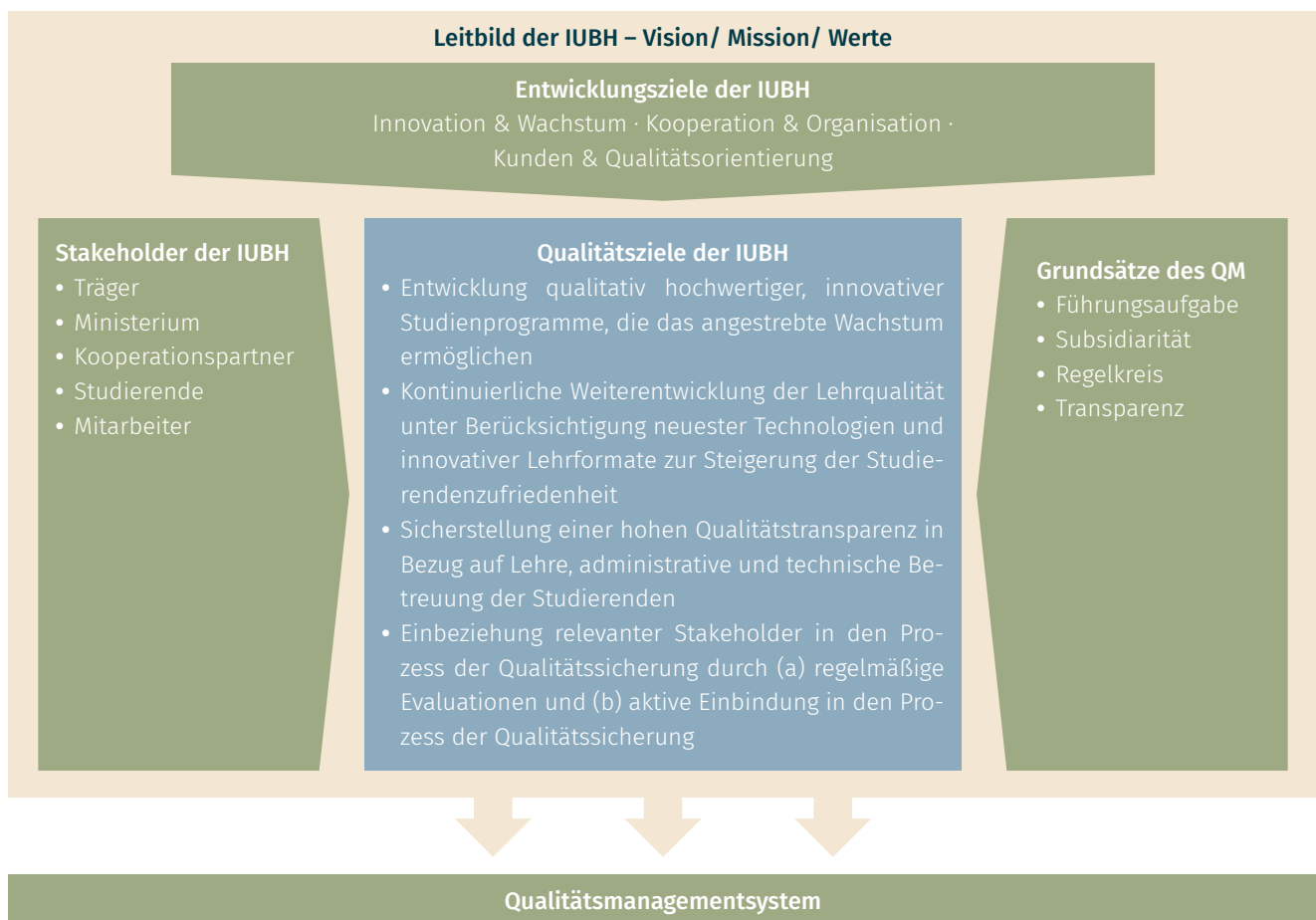
- Studiengang entwickeln,
- Studiengang verbessern,
- Lehre durchführen,
- Lehre verwalten und
- Studierende betreuen.

Die Prozesse im Leistungsbereich Forschung und Transfer wurden im Berichtszeitraum ergänzt.

Für jeden der genannten Prozesse sind wiederum konkret messbare Qualitätsziele definiert worden, die sowohl mit Kriterien als auch mit Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung hinterlegt wurden.

Das Zusammenspiel verdeutlicht die folgende Abbildung.

Zusammenspiel unterschiedlicher Faktoren bei der Entwicklung der Qualitätsziele



Die Ausgestaltung des Qualitätsanagementsystems der IUBH



Prozessmanagement

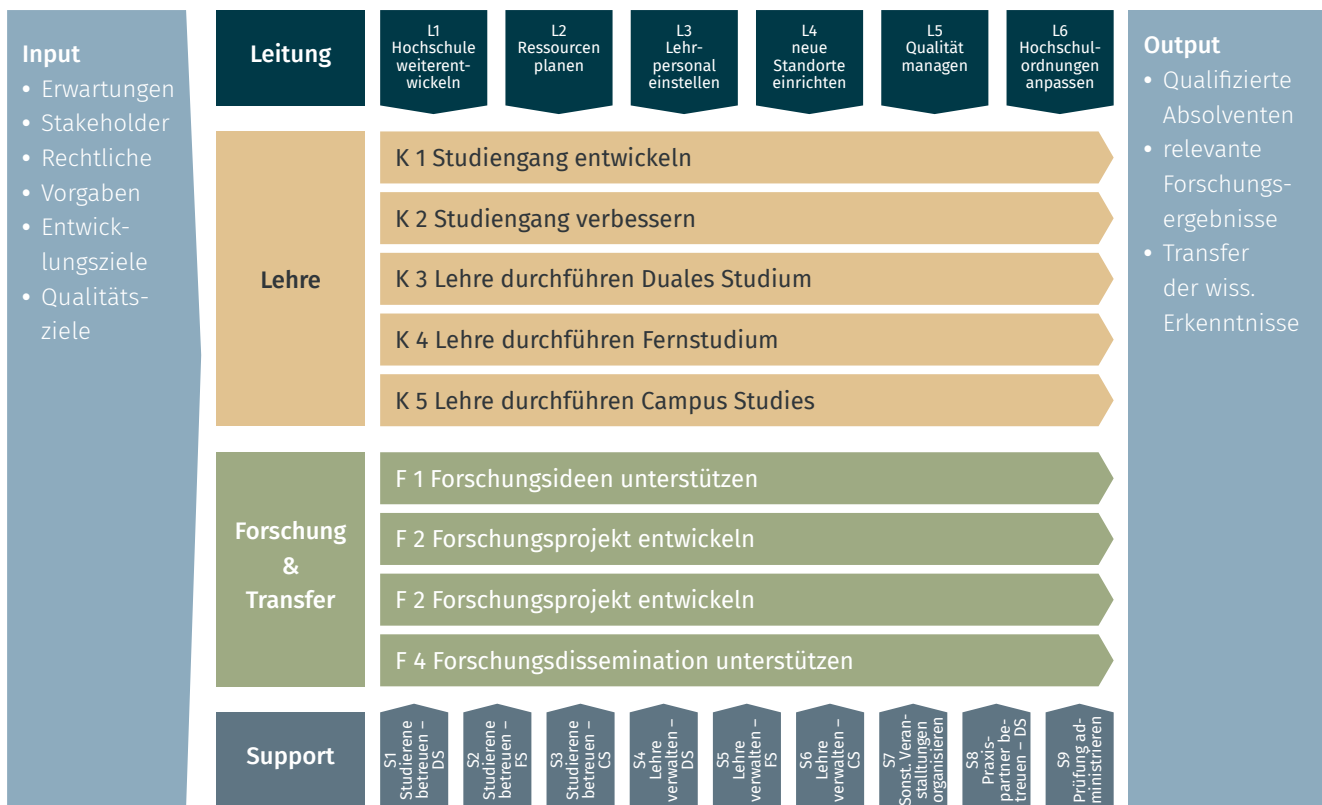
Auf Grundlage der Qualitätsziele und der Erwartungen der Stakeholder hat die IUBH ein prozessbasiertes Qualitätsmanagementsystem entwickelt, um die für die Zielerreichung relevanten Leistungsbereiche der Hochschule systematisch qualitätszusichern. Leitgedanke ist es, dass die optimale Organisation und Durchführung von produktbezogenen Prozessen zu optimalen Produkten führt.

Dabei bezog sich das Qualitätsmanagementsystem in der ersten Ausbaustufe zunächst auf den Leistungsbereich "Stu-

dium und Lehre" und wurde im Berichtszeitraum um die Forschungs- und Transferaktivitäten erweitert.

Die IUBH unterscheidet dabei Prozesse bezogen auf die Steuerung der Hochschule, Prozesse bezogen auf die Ausbildung der Studierenden, Forschungsprozesse sowie Prozesse, die die (zumeist administrativen) Voraussetzungen für die Kernprozesse schaffen. Einen Gesamtüberblick über die im Qualitätsmanagementsystem erfassten Prozesse bietet die nachfolgende, in 2019 aktualisierte Prozesslandkarte.

Prozesslandkarte der IUBH Internationale Hochschule

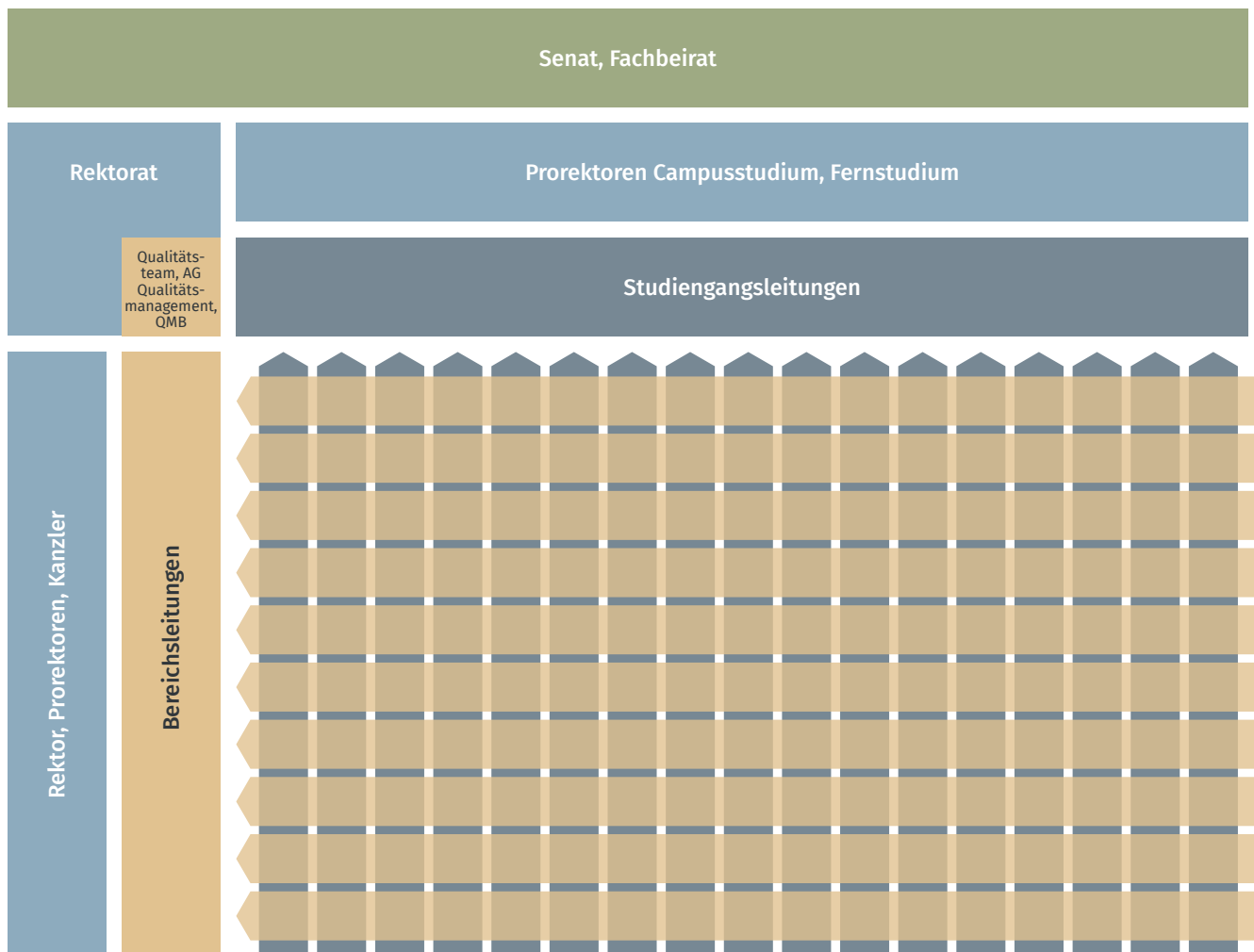


Qualitätsmanagementsystem

Die IUBH ist nach Angebotssäulen und Standorten organisiert. Die Organisation des Qualitätsmanagementsystems löst sich von dieser Struktur und orientiert sich an den Kriterien, die bei Entwicklung und Durchführung von Studiengängen qualitätskritisch sind: neben dem akademischen Bereich, der für die Kernprozesse "Studiengangsentwicklung", "Studiengangsverbesserung" und "Studiengangsdurchführung" sowie das Thema Forschung und Transfer zuständig ist, sind dies die Bereiche, die für den "laufenden Betrieb" des Studienangebots sorgen.

Nachfolgende Abbildung verdeutlicht die Struktur des Qualitätsmanagementsystems.

Das Qualitätsmanagementsystem der IUBH Internationale Hochschule



Das standortübergreifende Qualitätsmanagement für die Studiengänge liegt bei den Studiengangsleitungen, über alle Studiengänge hinweg im Rektorat.

Das Qualitätsmanagement für akkreditierungsrelevante Verwaltungsbereiche übernehmen standortübergreifende Bereichsleitungen, die mit einer entsprechenden Richtlinienkompetenz ausgestattet sind. Das Qualitätsmanagement über alle Verwaltungsbereiche hinweg liegt im Rektorat.

Die fortlaufende Begleitung des Qualitätsmanagementsystems obliegt dem am Rektorat angegliederten Qualitätsteam.

Senat und Fachbeirat stehen über bzw. außerhalb dieser Struktur, da ihre Aufgaben die Grundlagen bzw. die Funktionsweise des Qualitätsmanagementsystems insgesamt betreffen.

Datenbasis des Qualitätsmanagementsystems

Die wesentlichen Daten für das Qualitätsmanagementsystem kommen aus drei Quellen:

(1) Kennzahlen aus laufenden Prozessen:

Für alle im Qualitätsmanagementsystem beschriebenen Leitungs-, Kern- und Supportprozesse wurden Prozessziele definiert, deren Einhaltung anhand festgelegter Qualitätskriterien/Kennzahlen regelmäßig überprüft wird. Die Daten werden überwiegend dem IUBH Campus-Management-System entnommen.

(2) Ergebnisse regelmäßiger Evaluationen

An der IUBH werden im Rahmen regelmäßiger Evaluationen die internen und externen Stakeholder der IUBH befragt. Die Ergebnisse dieser Evaluationen sind ein wichtiger Ausgangspunkt für das Qualitätsmanagement der IUBH. Nach Auswertung der Daten aus diesen Evaluationen werden Maßnahmen erarbeitet, intern kommuniziert und entsprechend nachgehalten. Je nach Gegenstand der Evaluation sind unterschiedliche Akteure involviert.

Die an der IUBH regelmäßig durchgeführten Evaluationen umfassen unterschiedliche Themen und Zielgruppen. Sie werden nachfolgend erläutert.

Kursevaluation

Die Kursevaluation wendet sich an die Studierenden der IUBH. Sie wird in jedem Semester für alle Kurse durchgeführt. Wesentliche Kennzahlen aus dieser Evaluation sind die Zufriedenheit der Studierenden mit den Lehrenden, den Kursen und – insbesondere im Fernstudium – mit den Lernmaterialien. Ferner wird in allgemeiner Form die Arbeitsbelastung im Studium ("Workload") erhoben.

Service Evaluation

Auch die Service Evaluation wendet sich an Studierende der IUBH. Sie wird halbjährlich für das Fernstudium, das duale Studium und die Campus Studies durchgeführt. Neben einer generellen Einschätzung zur Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt und der Weiterempfehlung eines Studiums an der IUBH haben die Studierenden die Möglichkeit, Feedback zu den studienbegleitenden Services zu geben.

Programmevaluation

Die Bewertung der IUBH-Studienprogramme durch die Studierenden erfolgt jährlich im Rahmen der sog. Programmevaluation. Diese Evaluation erlaubt ergänzend zur Kursevaluation eine Bewertung auf Ebene des Studiengangs

insgesamt einschließlich einer Angabe zur konkreten studentischen Arbeitsbelastung. Die Programmevaluation schließt die Lücke zwischen der Evaluation einzelner Kurse (Kursevaluation) und der Bewertung des Studiums insgesamt inklusive der begleitenden Services (Service Evaluation).

Arbeitgeberbefragung

Für die dualen Studiengänge werden regelmäßig einmal im Jahr quantitativ angelegte Unternehmensbefragungen unter den Praxispartnern durchgeführt. Ziele der Unternehmensbefragung sind insbesondere die Erfassung der Zufriedenheit der Praxispartner mit dem dualen Studium insgesamt, mit der Zusammenarbeit zwischen IUBH und Praxispartnern sowie insbesondere auch die Möglichkeit, Defizite aufzudecken und entsprechend steuernd eingreifen zu können.

Absolventenbefragung

Die Absolventenbefragung umfasst Fragen zur allgemeinen Zufriedenheit und Weiterempfehlung des Studiums, liefert darüber hinaus aber auch wertvolle Informationen zum Berufseinstieg, zur Nützlichkeit des Studiums im Beruf sowie zur Kompetenzentwicklung im Studium.

(3) Externer Input

Akkreditierungen

Im Rahmen der laufenden Programmakkreditierungsverfahren erhält die Hochschule durch die jeweiligen externen Gutachter-Teams wertvollen Input und lässt diesen in die Weiterentwicklung der Studiengänge einfließen.

Die in größeren Abständen erfolgenden institutionellen Akkreditierungsverfahren durch den Wissenschaftsrat beleuchten regelmäßig u.a. organisatorische Aspekte der Hochschule. Hieraus erwachsende Anregungen werden bei der Weiterentwicklung der IUBH berücksichtigt

Zulassung von Fernstudiengängen

Darüber hinaus prüft die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) regelmäßig neue Fernstudienangebote der IUBH und lässt diese zu. Auch in diesem Verfahren können sich Anregungen bezogen auf die Gestaltung der Fernstudiengänge ergeben, die bei der Programmgestaltung berücksichtigt werden.

Zertifizierungen

Das Qualitätssicherungssystem der IUBH wird bereits seit 2012 durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur gem. der im SGB III und der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) festgelegten Standards zertifiziert, um als Träger nach von Maßnahmen der Arbeitsförderung zugelassen zu werden. Sofern sich Rahmen dieser Zertifizierungen Anregungen ergeben, werden diese ebenfalls umgesetzt.

Fachbeirat

Als beratendes Gremium, das regelmäßig den "Blick von außen" in die Hochschule trägt, hat die IUBH einen Fachbeirat aus Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft berufen. Der Fachbeirat wird in regelmäßigen Abständen gebeten, das Qualitätsmanagementsystem der IUBH zu prüfen und Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung zu machen. Die entsprechenden Anregungen fließen in die Weiterentwicklung des Systems ein.



Die Ergebnisse des Qualitätsmanagements im akademischen Jahr 2018/19



Das zurückliegende akademische Jahr 2018/19 ist gekennzeichnet durch die Umsetzung des Qualitätsmanagementsystems bezogen auf die Entwicklung und Prüfung von Studiengängen sowie durch die Weiterentwicklung von Maßnahmen der Qualitätssicherung.

Ergebnisse von Akkreditierungen und weiteren externen Zertifizierungen

Im Berichtszeitraum wurden 33 interne Verfahren der Programmakkreditierung (Erstakkreditierungen, Re-Akkreditierungen, Erweiterungsakkreditierungen) erfolgreich abgeschlossen:

Fernstudiengänge		
Studiengang	Akkreditierungsart	Akkreditierungsbeschluss
Architektur (B.A.)	Konzeptakkreditierung	27.09.2019, Akkreditierung mit Auflagen
Betriebswirtschaftslehre (B.A.)	Re-Akkreditierung	19.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
E-Commerce (B.A.)	Konzeptakkreditierung	31.05.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Fitnessökonomie (B.A.)	Konzeptakkreditierung	03.07.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
International Business (MBA)	Erweiterungsakkreditierung	19.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
International Management (B.A.)	Konzeptakkreditierung	19.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Kindheitspädagogik (B.A.)	Konzeptakkreditierung	28.07.2019, Akkreditierung mit einer Auflage
Kommunikationsdesign (B.A.)	Konzeptakkreditierung	31.05.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Medienmanagement (B.A.)	Konzeptakkreditierung	31.05.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Online-Marketing (B.A.)	Konzeptakkreditierung	31.05.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Pflegepädagogik (B.A.)	Konzeptakkreditierung	03.07.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Physiotherapie (B.A.)	Konzeptakkreditierung	03.07.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Public Relations (B.A.)	Konzeptakkreditierung	31.05.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Duale Studiengänge		
Studiengang	Akkreditierungsart	Akkreditierungsbeschluss
Architektur (B.A.)	Konzeptakkreditierung	27.09.2019, Akkreditierung mit Auflagen
Bauingenieurwesen (B.Eng)	Konzeptakkreditierung	27.09.2019, Akkreditierung mit Auflagen
Gesundheitsmanagement (B.A.)	Erweiterungsakkreditierung	01.03.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflagen fristgerecht erfüllt
Marketingmanagement (B.A.)	Erweiterungsakkreditierung	04.07.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Mediendesign (B.A.)	Konzeptakkreditierung	31.05.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Personalmanagement (B.A.)	Erweiterungsakkreditierung	01.03.2019, Akkreditierung mit Auflagen, Auflagen fristgerecht erfüllt
Soziale Arbeit (B.A.)	Erweiterungsakkreditierung	04.07.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Tourismuswirtschaft (B.A.)	Erweiterungsakkreditierung	04.07.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	Erweiterungsakkreditierung	01.03.2019, Akkreditierung mit einer Auflage, Auflage fristgerecht erfüllt

Präsenzstudiengänge

Studiengang	Akkreditierungsart	Akkreditierungsbeschluss
Big Data Management (M.A.)	Konzeptakkreditierung	19.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
International Health Care Management (M.A.)	Erweiterungsakkreditierung	24.05.2019, Akkreditierung mit einer Auflage
International Management (B.A.)	Re-Akkreditierung	19.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
International Management (M.A.)	Erweiterungsakkreditierung	24.05.2019, Akkreditierung mit einer Auflage
IT-Management (M.A.)	Erweiterungsakkreditierung	24.05.2019, Akkreditierung mit Auflagen
Transport and Logistics Management (M.A.)	Konzeptakkreditierung	19.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen

Berufsbegleitende Studiengänge

Studiengang	Akkreditierungsart	Akkreditierungsbeschluss
Betriebswirtschaftslehre (B.A.)	Erweiterungsakkreditierung	19.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Digital Business (B.A.)	Erweiterungsakkreditierung	06.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Soziale Arbeit (B.A.)	Erweiterungsakkreditierung	26.03.2019, Akkreditierung mit Auflage
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	Erweiterungsakkreditierung	06.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)	Erweiterungsakkreditierung	06.06.2019, Akkreditierung ohne Auflagen

Die bis Mitte September akkreditierten Fernstudienprogramme haben im aktuellen Berichtszeitraum nach der Akkreditierungsentscheidung bereits die Zulassung durch die staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) erhalten.

Ferner hat sich die IUBH im Sommer 2019 erfolgreich dem Überwachungsaudit durch die Hanseatische Zertifizierungsagentur zur Aufrechterhaltung der seit 2012 bestehenden Zertifizierung unterzogen. Damit ist die IUBH weiterhin bis zum Ablauf der aktuellen Zertifizierung in 2022 als Trägerin von Maßnahmen nach dem "Dritten Buch Sozialgesetzbuch" (SGB III) zugelassen.

Evaluationsergebnisse und Maßnahmen

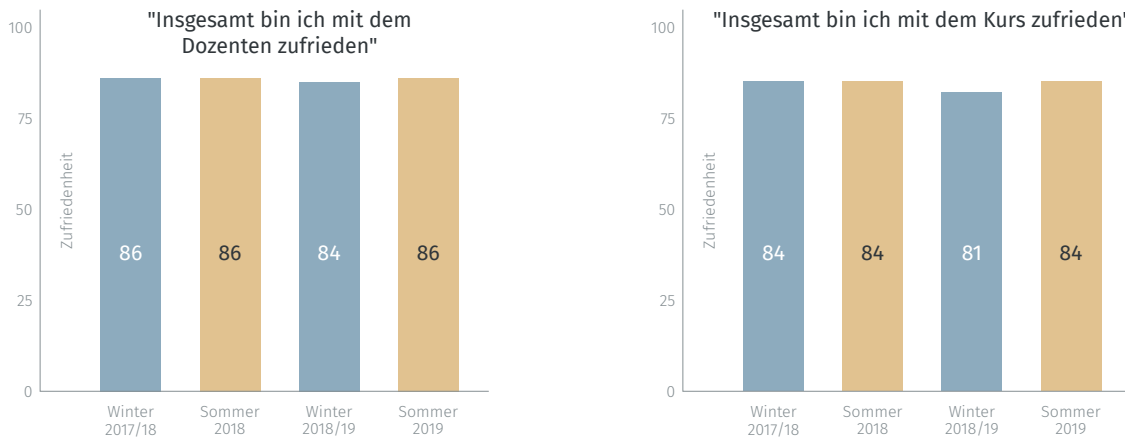
Exemplarisch werden im Folgenden wichtige Ergebnisse sowie ausgewählte, im betrachteten akademischen Jahr ergriffene Maßnahmen vorgestellt.

Zufriedenheit mit den Kursen und den Lehrenden

Die Ergebnisse der Kursevaluationen im Berichtszeitraum zeigen, dass die Studierenden mit den jeweiligen Kursen in ihrem Studienprogramm sowohl im Präsenz- als auch im Fernstudium hochgradig zufrieden sind.

Für das duale Studium und die Campus Studies ist die Interaktion mit den Dozenten von hoher Bedeutung. In beiden Studienformen liegt die Zufriedenheit der Studierenden mit den Dozenten insgesamt weiterhin auf sehr hohem Niveau. Exemplarisch zeigt die folgende Abbildung die Entwicklung der Studierendenzufriedenheit im Hinblick auf die Dozenten und die Kurse in den englischsprachigen Präsenzprogrammen (Campus Studies).

Zufriedenheit mit den Dozenten und Kursen bei den IUBH Campus Studies



Zustimmungsskala von 0 (stimme überhaupt nicht zu) bis 100 (stimme absolut zu)
(Quelle: Kursevaluationen Campus Studies, 2017-2019)

In den Kursevaluationen im Wintersemester 2018/19 und Sommer 2019 wurden unter anderem der hohe Grad an Interaktion in den Lehrveranstaltungen, die Begeisterung der Lehrenden für ihr Fach sowie der praxisbezogene Lehransatz von den Befragten besonders positiv hervorgehoben. Darüber hinaus empfanden die Studierenden die Teilnahme an Unternehmensbesuchen im Sinne von "field trips" als eine wertvolle Ergänzung einzelner Kurse.

Die Kursevaluation des Fernstudiums zeigte im Berichtszeitraum, dass die Lehr- und Lernmedien von den Studierenden sehr gut bewertet werden. Darüber hinaus ist die Zufriedenheit mit den Tutoren generell gestiegen.

Auf Basis der Ergebnisse der Kursevaluation wurden im Berichtszeitraum Maßnahmen zur weiteren Verbesserung initiiert. Exemplarisch seien folgende Maßnahmen im Hinblick auf Dozenten, Kurse und Lehrmaterialien genannt:

- **Dozenten:** In Erweiterung der bereits im Personalentwicklungskonzept aus dem Jahr 2018 beschriebenen Weiterbildungsmöglichkeiten für Dozenten hat die IUBH eine Professur für Hochschuldidaktik geschaffen. Der auf diese Stelle berufene Professor wird beginnend im Wintersemester 2019/20 Workshops und Einzelcoachings für die Lehrenden der IUBH anbieten.
- **Kurse:** Die offenen Kommentare zu den Kursen lieferten im Berichtszeitraum Hinweise auf Anpassungsbedarf einzelner Kurse sowie auf das Zusammenspiel der Kurse untereinander. Diese Hinweise wurden bei der kontinuierlichen Überarbeitung der Module berücksichtigt.
- **Lehrmaterialien:** Im Berichtszeitraum wurde im Bereich des Fernstudiums das klassische Skript für eine Vielzahl von Kursen auf das Konzept der Interactive Books umgestellt. Dadurch haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Selbstlernphasen noch weiter ihren persönlichen Bedürfnissen anzupassen.

Zufriedenheit mit den Services

Die Zielwerte im Hinblick auf die Gesamtzufriedenheit mit dem Studium und die Weiterempfehlungsrate der IUBH wurden in allen drei Studienbereichen im Berichtszeitraum erreicht. So hat sich beispielweise in der Service Evaluation 2018/19 des Fernstudiums gezeigt, dass 95% der Fernstudierenden ein Studium an der IUBH weiterempfehlen würden – eine Steigerung um 6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.

Um das Service-Angebot für die Studierenden weiter auszubauen, wurden im zurückliegenden akademischen Jahr verschiedene Maßnahmen ergriffen:

Zur Förderung des gemeinschaftlichen Lernens an den Standorten der IUBH Duales Studium wurden zusätzliche "Learning Areas" eingerichtet – hier können die Studierenden in angenehmer Atmosphäre gemeinsam Lernen und unterstützende Services nutzen. Darüber hinaus wurde für die Studierendensekretariate ein neues Ticketsystem eingeführt, das für eine kürzere Bearbeitungszeit studentischer Anliegen sorgt.

Im Berichtszeitraum wurden im Fernstudium erneut die Erreichbarkeit und Reaktionszeiten der Service Teams durch eine Aufstockung der Mitarbeiter weiter verbessert. Darüber hinaus wurden die definierten Prozessstandards und Leitfäden für alle Service Bereiche in das neu etablierte Wissensmanagement System überführt; dieses System unterstützt auch die neu konzipierten Schulungen, die den Mitarbeitern der Service Teams zu den Prozessen und Standards in ihren Bereichen angeboten werden.

In den Campus Studies wurde am Standort Bad Honnef ein zentraler Service Desk eingerichtet, der den Studierenden kürzere Wege bei der Klärung ihrer Anliegen bietet. Der Service Desk wird seit seiner Einführung von den Studierenden intensiv als zentrale Anlaufstelle für ihre Anliegen genutzt. Darüber hinaus wurden die Prozesse im Bereich Prüfungsverwaltung weiter digitalisiert und die Informationsangebote in Richtung Studierende ausgebaut (z.B. Präsentation zu Prüfungsregularien in der ersten Semesterwoche, Workshop-Angebote in Zusammenarbeit mit der Bibliothek zum Thema Abschlussarbeit).



Bewertung der Studienprogramme

Die Programmevaluation im Fernstudium hat gezeigt, dass 97% der Teilnehmer (sehr/eher) zufrieden mit ihrem jeweiligen Studienprogramm sind. Als besonders positiv hoben die Befragten dabei insbesondere die Inhalte des jeweiligen Programms sowie die Karriereperspektiven, die das Programm bietet, hervor. Entsprechend würden 93% der Studierenden in den Bachelorstudiengängen der IUBH Fernstudium ein anschließendes Master-Studium an der IUBH in Betracht ziehen.

Generell werden die Studienprogramme auf Basis des Feedbacks im Rahmen von Re-Akkreditierungen (s. Abschnitt 4.1) regelmäßig weiterentwickelt. Im vergangenen akademischen Jahr standen hier inhaltliche Anpassungen (u.a. eine stärkere Berücksichtigung relevanter Aspekte der Digitalisierung), die Einführung neuer didaktischer Konzepte und eine Feinjustierung der Arbeitsbelastung im Vordergrund.

Darüber hinaus wurden auf Basis der Ergebnisse der Programmevaluation im Berichtszeitraum u.a. folgende Maßnahmen umgesetzt:

In der Evaluation des dualen Studiums zeigte sich, dass die Studierenden mit den integrierten Fernstudienkomponenten in ihren Programmen weniger zufrieden sind als mit anderen Programmelementen. Daraufhin wurden im Berichtszeitraum neue Lehrformate getestet und evaluiert, die durch Kombination von Selbstlernphasen und Präsenzphasen eine intensive, von Dozenten in Präsenz angeleitete Erarbeitung des Stoffes erlauben und im Ergebnis zu einer besseren Lernerfahrung für die Studierenden führen. Diese Ansätze werden im kommenden Jahr auf weitere Kurse ausgeweitet.

Studierende im Fernstudium gaben an, dass sie sich mehr Unterstützung bei der Vernetzung mit anderen Studierenden wünschen würden. Aus diesem Grund wurde ein Online-Kollaborationstool eingeführt, das die Zusammenarbeit in Gruppen unterstützt. Die Studierenden können sich in diesen Gruppen zu verschiedenen Fachthemen austauschen.

Das Konzept der Online-Tutorien im Fernstudium wurde überarbeitet; Studierende haben nun mehr Möglichkeiten, die Schwerpunkte der Tutorien mit zu bestimmen. Der Tutor stellt im Vorfeld des Online-Tutoriums die Fragen seitens der Studierenden zusammen und kann so die Praxisbeispiele und Übungen auf genau diese Themen ausrichten.

Die Perspektive der Arbeitgeber

Die im Berichtszeitraum durchgeführte Befragung der Praxispartner im dualen Studium hat gezeigt, dass die Praxispartner mit der IUBH als Studienpartner insgesamt sehr zufrieden sind.

Die Rückmeldungen der Praxispartner haben auch Hinweise auf Verbesserungsmöglichkeiten geliefert. Diese wurden von der IUBH aufgegriffen; beispielhaft sei auf ein erweitertes, freiwilliges Zusatzangebot für dual Studierende verwiesen: Dual Studierende haben die Möglichkeit, parallel zum Studium ein Modul im Sinne einer Online-Weiterbildung zu besuchen, um weitere, branchenspezifische Kenntnisse über die Studieninhalte hinaus zu erwerben.

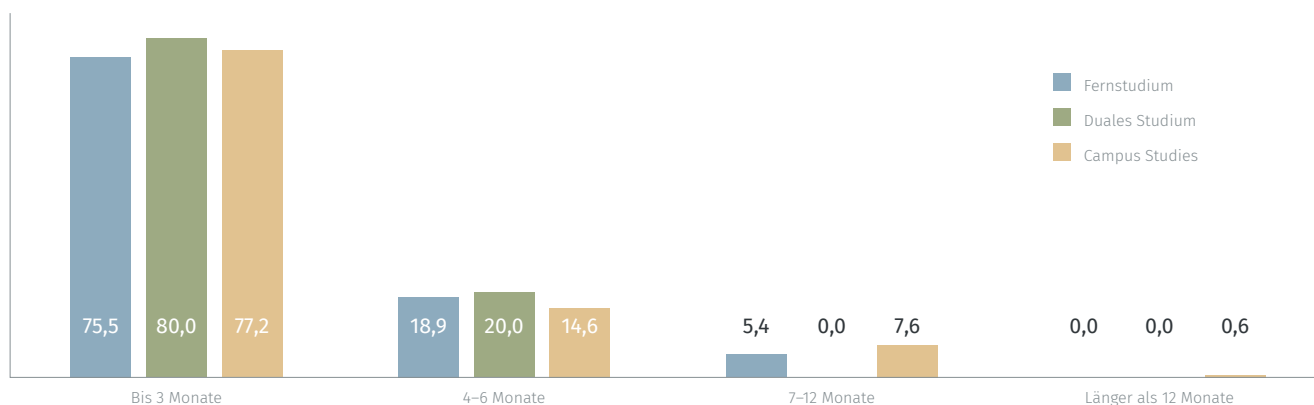
Die Perspektive der Absolventen

Die Absolventen der IUBH werden regelmäßig, jeweils ein Jahr nach Studienabschluss zu ihrem Berufseinstieg und ihrer rückwirkenden Bewertung des Studiums an der IUBH befragt. Ein besonders erfreuliches Ergebnis der Befragung im Berichtsjahr war, dass von den befragten Absolventen im IUBH Fernstudium 97% dieses Studium weiterempfehlen würden.

Ein weiteres Ergebnis der Befragung: Der überwiegenden Zahl der IUBH-Absolventen ist nach dem Studienabschluss innerhalb kürzester Zeit der Jobeinstieg gelungen; in den drei Bereichen – IUBH Campus Studies, IUBH Duales Studium und IUBH Fernstudium – haben knapp 80% derjenigen, die nach einer Beschäftigung gesucht haben, diese binnen drei Monaten nach Abschluss bereits gefunden.

Die Absolventen des dualen Studiums erhalten typischerweise ein Übernahmeangebot des Praxispartners und nehmen dieses in der Mehrheit der Fälle auch an.

Dauer der Suche nach der ersten Beschäftigung



Quelle: IUBH Absolventenbefragung 2019

Das IUBH Alumni Netzwerk wurde im Berichtszeitraum deutlich ausgebaut. Die Aktivitäten sind auf der Homepage der Hochschule dokumentiert (www.iubh-university.de).

Unter Federführung der IUBH Alumni Managerin wurde beispielsweise ein Alumni-Council eingerichtet. Dieser Council setzt sich für die Intensivierung der Kommunikation und Vernetzung zwischen Alumni, Studierenden und der IUBH ein. Er besteht aus aktuell 10 Alumni, die die unterschiedlichen Studienmodelle und Studiengänge der IUBH als gewählte Repräsentanten aller Alumni vertreten.

Darüber hinaus stellt das IUBH-Ambassadorprogramm den direkten Kontakt zwischen Studieninteressenten, Studierenden und Alumni her. IUBH-Alumni der verschiedenen Studienprogramme stehen als hochschulexterne Ansprechpartner ("Ambassadors") für Fragen von Studieninteressenten und Studierenden zur Verfügung und können ihnen mit Informationen zu ihren eigenen Erfahrungen mit Studium und Beruf helfen.

Die Vernetzung der Alumni untereinander wird über die Alumni-Stammtische gefördert. Sie bieten die Möglichkeit, sich in gemüthlicher Atmosphäre mit anderen Alumni auszutauschen. Diese Stammtische wurden im Berichtszeitraum u.a. an den IUBH Standorten in Berlin, Erfurt, Düsseldorf und München angeboten. Darüber hinaus findet traditionell in jedem Jahr ein Alumni Event auf der Internationale Tourismus-Börse (ITB) in Berlin sowie eine zweitägige Alumni-Reunion am ersten Standort der IUBH in Bad Honnef statt.

Die Weiterentwicklung des Qualitätsmanagement- systems und Ausblick



Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems

Aufnahme weiterer Bereiche in das Qualitätsmanagementsystem

Im Berichtszeitraum wurden die Aktivitäten im Bereich der Bibliothek, der Forschung sowie der unternehmensbezogenen Weiterbildungsangebote prozesshaft beschrieben und in das Qualitätsmanagementsystem integriert.

Umstellung der Dokumentation

Das Qualitätsmanagementsystem lebt von der transparenten Dokumentation aller für die Qualität relevanten Prozesse der Hochschule. Bislang waren alle prozessrelevanten Dokumente den Mitarbeitern über ein zentrales Laufwerk zugänglich. Seit Mitte 2019 wird die Dokumentation auf eine cloudbasierte Lösung umgestellt, mit der die diversen Dokumente und Verweise nutzerfreundlicher zur Verfügung gestellt werden können. Zudem erleichtert diese Lösung kollaboratives Arbeiten bei der Weiterentwicklung Prozesse und ihrer Dokumentation.

Weiterentwicklung der Quality Reports und des Maßnahmenreportings

Die halbjährlichen Quality Reports, die das Maß der Einhaltung intern definierter Qualitätsziele dokumentieren, wurden in Bezug auf einzelne "Key Performance Indicators" (KPI) angepasst. Zudem wurde die Dokumentation der Verbesserungsmaßnahmen ("Maßnahmenreports") auf eine halbjährliche Aktualisierung umgestellt und erfolgt nun zeitgleich mit dem Quality Report. Gemeinsam bieten beide Berichte dem Rektorat einen schnellen Überblick über Verbesserungsbedarfe und die aktuell laufenden Verbesserungsmaßnahmen in den einzelnen Units der IUBH. Sie erleichtern damit die Qualitätssteuerung über die Units hinweg.

Jour Fixe Qualität

Mit der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems wurde ein monatlicher Jour Fixe zur Abstimmung zwischen den Qualitätsverantwortlichen der einzelnen Units eingeführt. Er erlaubt die Koordination der qualitätssichernden Aktivitäten und dient der Diskussion über mögliche Weiterentwicklungen des Qualitätsmanagementsystems.

Umsetzung der internen Akkreditierung

Mit der Systemakkreditierung der IUBH werden die erforderlichen Akkreditierungen von Studiengängen (Konzept-Akkreditierung, Erweiterungsakkreditierung, Re-Akkreditierung) nun intern nach einem beschriebenen Verfahren umgesetzt. In etwa monatlichen Abständen wurden seit Januar 2019 33 Studiengänge durch externe Gutachter geprüft und gemäß dem intern festgelegten Prozess akkreditiert.

Weiterentwicklung der Evaluationen

Im Berichtszeitraum wurde das Evaluationssystem der IUBH mit dem Ziel der Vereinheitlichung der Befragungen über die Units hinweg weiterentwickelt. Das bereits seit dem letzten akademischen Jahr zentral verwaltete Evaluationssystem hat in diesem Bereich wesentlich zu einer verbesserten Koordination beigetragen. Im Berichtszeitraum wurde es zudem um die Einführung der Evaluation der Praxisreflexionen im Studiengang Soziale Arbeit erweitert. Darüber hinaus wurden die verschiedenen Evaluationen für das Berufsbegleitende Studium konzipiert und sukzessive eingeführt.

Ausblick

Das dynamische Wachstum der IUBH wird auch in Zukunft Anpassungen des Qualitätsmanagementsystems erforderlich machen. Auf Grundlage der bei der Umsetzung des Systems gemachten Erfahrungen bieten sich auch weiterhin Weiterentwicklungsmöglichkeiten, die nach Bedarf ergriffen werden.

Die Systemakkreditierung wurde 2018 noch nach alter Rechtslage, d.h. gemäß den Vorgaben des Akkreditierungsrates, ausgesprochen. Die interne Akkreditierung beruht dementsprechend für den Akkreditierungszeitraum (bis 2024) auf den Kriterien des Akkreditierungsrates. Im Zuge der Weiterentwicklung der internen Akkreditierung ist jedoch geplant, bereits 2020 die zugrundeliegenden Kriterien und Prozessabläufe an die geltende Studienakkreditierungsverordnung anzupassen.

Impressum

Herausgeber: IUBH Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152 · 99084 Erfurt · info@iubh.de · iubh.de

Das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft des Landes Thüringen ist für die IUBH Internationale Hochschule an allen Studienorten in hochschulrechtlichen Angelegenheiten zuständig.

